



Regionale Zutaten der Saison, handwerkliches Können und die Liebe zur Thüringer Küche - sind die Garanten für Gastlichkeit auf hohem Niveau, mit dem im Berggasthof die Gäste verwöhnt werden. Die Thüringer Klöße werden nach traditioneller Art von Hand gefertigt. Ein perfekter Service sorgt für Zufriedenheit rundum. Nicht nur Wanderer und Urlauber kommen so voll und ganz auf ihre Kosten. Das Team von der „Ebertswiese“ empfiehlt sich auch für Feiern aller Art. Ob Familie oder Unternehmen – die Festlichkeit wird zu einem unvergesslichen Erlebnis in rustikalem Ambiente und traumhafter Umgebung.



Mitunter kann es passieren, dass Ihr Bier von einem Weltmeister gezapft wird. Gerhard Grimmer, der Vater der Wirtin, gewann 1974 in Falun den Weltmeistertitel im Skilanglauf über 50 Kilometer und mit der Staffel. Für Wachs- und Fitnessstipps ist also bestens gesorgt.



Müde nach langer Wanderung? Kein Problem. Moderne Zimmer laden zum Übernachten ein. Man schläft sozusagen mitten in Wald und Wiese und genießt eine Stille, die viele heutzutage gar nicht mehr kennen.



Ebertswiese anno 1937

Berghotel Ebertswiese

98593 Floh-Seligenthal

Inhaber: Stefanie Grimmer und Mathias Kühn

Tel. 0 36 83 / 60 64 51

Fax 0 36 83 / 40 76 78

berghotel@ebertswiese.de

www.ebertswiese.de



Mit dem Auto ist die Ebertswiese über Floh-Seligenthal, OT Floh, zu erreichen. Der Ort liegt ca. 30 Minuten von der A4, Abfahrt Waltershausen oder Gotha-Boxberg, Richtung Friedrichroda entfernt. Von der A71 kommend nehmen Sie die Abfahrt Oberhof / Zella-Mehlis oder Suhl Nord.



Berggasthof und Hotel „Ebertswiese“



direkt am Rennsteig - 790 Meter ü.d.M.

Herzlich Willkommen im Berggasthof und Hotel „Ebertswiese“



Ski heil! Gaudi und Glühwein an der Schneebar vorm Haus.



Auf der Ebertswiese ist man auch musikalisch auf der Höhe.



Weihnachten auf der Ebertswiese



Im Mittelalter hat der Georgenthaler Abt das Gelände am Rennsteig hoch über Tambach roden lassen. So wurde Eberhardus auch zum Namensgeber der Bergwiese.

Heute ist die Ebertswiese am Rennsteigkilometer 44,5 eine der schönsten und imposantesten Wiesen entlang des Rennsteiges, dem bekanntesten Höhenwanderweg Deutschlands. Und auch Luther mag sich schon, von Tambach kommend, auf dem Weg nach Schmalkalden am satten Grün und der Blumenvielfalt erfreut haben. Damals freilich gab es den Berggasthof noch nicht. Das Gebäude wurde 1934 erbaut – und im Jahr 2005 umfassend saniert. Die Zimmer entsprechen modernsten Anforderungen und alle garantieren dem Gast einen phantastischen Ausblick auf Wald und Wiese.

Apropos Wiese: Das Naturschutzgebiet bietet auch bedrohten Tieren und Pflanzen Lebensraum. Hier wachsen das seltene Knabenkraut und die rare Arnika.

Das ganze Jahr über hat die Ebertswiese Saison: Wander-, Radwege und Skiloipen beginnen direkt vor der Haustür. Bis Oberhof sind es neunzehn Wanderkilometer auf dem Rennsteig, der Inselsberg ist zwölf Kilometer entfernt. Zu jeder Jahreszeit verspricht ein Aufenthalt im Hotel „Ebertswiese“ Natur pur und aktive Erholung.

Und wenn das Wetter mal nicht mitspielt: Die Stätten Thüringer Klassik – Meiningen, Eisenach, Gotha, Erfurt und Weimar – sind von hier aus bequem zu erreichen.



Draußen im Biergarten schmeckt alles noch mal so gut.

Der Spitterfall, der höchste, natürliche Wasserfall Thüringens, stürzt sich wildromantisch über drei Felsstufen zu Tal. Er ist nur zehn Gehminuten vom Haus entfernt.



Ca. 500 Meter entfernt befindet sich der kristallklare Bergsee, der - von einer Märchenkulisse umgeben - zum Baden einlädt.